



Sonntag, 16. September 2018

Rulaman Wanderung

Die anspruchsvolle literarische Wanderung führt uns durch den Lebensraum von Rulaman rund um Wittlingen (Bad Urach) im Biosphären Gebiet Schwäbische Alb

Die Anreise geschah in Fahrgemeinschaften mit Privat-Pkw; neue und selten gesehene Teilnehmer habe ich erlebt. Treffpunkt war der Parkplatz an der Felix-Dahn-Straße - alle waren pünktlich. Dann ging es los: Anfahrt zum Parkplatz des TSV Wittlingen. Die Wanderung begann durch das Dorf Wittlingen vorbei am Hofgut Hohen-Wittlingen (dem Altersruhesitz von Weinland) zur Schillerhöhle und Schillerhöhe sowie zum Hohenwittlingen. Gisela Lott las zunächst eine Kurzbiografie von David Friedrich Weinland, dem Schöpfer des sehr erfolgreichen Jugendromans. Die Wanderung wurde an verschiedenen Plätzen unterbrochen durch Lesungen einiger Kapitel-Abschnitte aus dem „Rulaman“ (Rupert Manghard, Gisela und Manfred Lott). Gleich wurde es still im Wald: „Rulaman“ zog uns durch die begeisterte Erzählweise in seinen Bann. Wir hörten von „Animats“ und „Kalats“ (Steinzeitmenschen und Kelten) und über das Zusammentreffen dieser Urbevölkerung, die im Bereich der Schwäbischen Alb möglicherweise lebten. Die sehr genau beschriebenen unterschiedlichen Entwicklungsstände und Lebensweisen dieser beiden Menschengruppen und deren Zusammentreffen haben mich durch die die bildhaft-spannende Sprache von Weinland begeistert und sehr neugierig gemacht.

Dies war für mich meine erste (und nicht letzte) literarische Wanderung.



Für mich eine sehr schöne Wanderung, die mit der Einkehr im Vereinsheim des TSV Wittlingen endete. Danke für den spontanen Wanderführer-Einsatz von Rupert.

Auf der Burgruine Hohenwittlingen und in der Schillerhöhle (Heinrich Jobi)



